

26 / 2009

Schulterberg Alm Niederleger (1312 m)

Wanderung

Vorkarwendel

Beschreibung

Wer einen Blick auf die wenig bekannte Südseite des Blaubergkamms genießen will, kann dies von dem Schulterberg Alm Niederleger tun. Die kleine Ebene am freien Hang bei der Hütte bietet sich da geradezu an. Die Alm – bereits in Tirol gelegen – ist auf einem Wirtschaftssträßchen (Fahrverbot) durch lichten Wald erreichbar. Da diese Route aber nicht markiert und nicht ausgeschildert ist, wird sie recht selten begangen.

Anfahrt

Mit dem Auto: Von Bad Tölz auf der B 13 über den Sylvenstein Stausee nach Osten zur Abzweigung der B 181 (Österreich) Richtung Achensee und auf dieser bis zum Wirtshaus Hagen; dorthin auch vom Tegernsee auf der B 307 über Kreuth und Abzweigung der B 181.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der Bahn (BOB) nach Tegernsee, vom Bahnhof mit dem RVO-Bus 9550 (nur 2 Kurse!) zum Achensee, Haltepunkt in Achenwald, von dort Fußmarsch zum Ausgangsort.

Ausgangsort

Kleiner Parkplatz neben der Kapelle an der B 181 gegenüber Wirtschaft Hagen (826 m)

Gehzeit

Gesamtgehzeit etwa 4 ½ Std.

Höhenunterschied

490 hm

Anforderungen

Gute Almstraße, zuletzt steil; Route nicht markiert und kaum beschildert!

Route

Dem Wegweiser Juifen folgend, verläuft die anfangs geteerte Forststraße vom Parkplatz neben der Kapelle über dem Taschbach nach Westen steigend taleinwärts. An der ersten Straßenabzweigung geradeaus vorbei bis an der nächsten Straßengabelung die breitere und stärker ausgefahrene Straße nach links ein Stück hinauf zu einer breiten Kehre ansteigt. Auf dieser Trasse weiter aufwärts. An der nächsten Verzweigung weist die Wegtafel Schulterberg, die einzige dieser Route, auf die Forststraße geradeaus weiter. An einem großen Holzlagerplatz vorbei zu einer weiteren Verzweigung. Hier scharf nach rechts (SW) auf der breiteren und offensichtlich befahrenen Straße ansteigen. Der in einer Kurve rechts nach Westen abzweigende wenig benutzte Fahrweg bleibt beim Weitersteigen unberücksichtigt. Man geht vielmehr die sanfte Biegung aus. Von hier ab ist der Weg nicht mehr zu verfehlen.

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.

Die nächste Straßenkehre gestattet den ersten Ausblick aus einer Windwurflichtung in Richtung der auffallenden Guffertspitze. Kurz danach beginnt die Wirtschaftsstraße immer kräftiger durch lichten Wald anzusteigen bis sie schließlich an einer wenig ausgeprägten Geländerippe den Wald endgültig verlässt. Nicht weit, und knapp oberhalb der Straße liegt eine Wildfütterung mit zwei größeren Holzgebäuden. Hier oder besser 160 Meter weiter am Schulterberg Alm Niederleger lässt sich bei bequemer „Gipfelrast“ die glänzende Aussicht nach Osten genießen. Kein Baumwipfel stört den Blick. Wem es da nach weiterem Anstieg zu Mute ist, der kann noch gute 200 Höhenmeter zum Hochleger weiter steigen. Oder gar die 400 Meter Höhenunterschied bis auf die Schulterbergkuppe bewältigen. Abstieg wie Aufstieg.

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten

Gasthof Hagen am Ausgangsort, Tel. 0043/(0)5246/68 00

Karte

Kompass Wander-, Bike- und Skitourenkarte, 1:35.000, Blatt 027 Achensee

Peter Grimm

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.